

Callcenter zeigen Herz für Nachwuchskicker

Gelsenkirchen. Es ist Freitagnachmittag, die Sonne scheint und die kleinen Kicker der DJK Arminia Hassel sind mächtig stolz - denn heute ist ein ganz besonderer Tag. Zum ersten Mal dürfen sie ihre nagelneuen Trikots tragen. Auch einige Eltern schauen zu, wie die Kinder in neuer Kluft über den Rasen flitzen. „Diese wird in Zukunft aber natürlich nur bei Turnieren und Meisterschaftsspielen getragen,“ sagt Christian Schemann, Geschäftsführer und Trainer der F-Jugend.

Bei Hindernislauf, Technikübungen und Co. darf an diesem Nachmittag einer nicht fehlen: Dr. Matthias Eickhoff, Geschäftsführer des Gelsenkirchener Callcenter-Betreibers AMEVIDA und gleichzeitig Sponsor der schicken Trikots. „Ich möchte mich heute selbst davon überzeugen, wie die Trikots bei den Kids ankommen“, so Eickhoff. Für ihn ist klar, warum er sich als Sponsor im Jugendsport engagiert: „Hier lernen die Kinder schon früh die wichtigen Dinge für das Leben; gewinnen, verlieren, Freundschaften, Konkurrenz... Das alles werden sie auch später erleben. Zudem entwickeln sie Teamgeist und stärken ihr Selbstvertrauen.“

All' das will der AMEVIDA-Chef unterstützen in einer Zeit, da es gerade der regionale Fußballsport schwer hat, seinen Trainings- und Spielbetrieb zu finanzieren. Umso mehr wird das Engagement der AMEVIDA geschätzt. „Es ist einfach schön, wenn es Unternehmen gibt, die die Wichtigkeit des Sports für Kinder erkennen und unterstützen, sagt Ugur Sönmez, Co-Trainer und selbst Spielervater.

Auch die Sportgemeinschaft Herne hat neue Trikots von AMEVIDA bekommen. Sebastian Feronato ist noch nicht lange Trainer bei der SG Herne – „aber als händeringend ein neuer Trainer für die F-Jugend gesucht wurde, habe ich nicht lange überlegt und den Job übernommen“, so Feronato. Er arbeitet selbst im Callcenter-Unternehmen und bat darum, seine Arbeitszeiten umzustellen, um seine Jungs betreuen zu können. „In einem kurzen Gespräch wurde mir das sofort zugesagt. Ich finde, das ist auch eine tolle Unterstützung meines Ehrenamtes und eine ganz besondere Art von Sponsoring.“ Jetzt hofft Feronato darauf, dass sich noch mehr Kinder für seinen Verein interessieren, denn gerade bei den Kleinen gebe es durchaus noch Spielermangel.

Das Sport-Sponsoring der AMEVIDA beschränkt sich nicht nur auf die Jungs. Auch die Frauen der DJK Teutonia Schalke-Nord kicken ab sofort in neuen Trikots. „Und die kommen ziemlich gut bei den Mädels an“, sagt Geschäftsführer Michael Große. Generell findet er es lobenswert, dass AMEVIDA mit dem Trikot-Sponsoring auch die Damen berücksichtigt. „Das Unternehmen zeigt in dieser Form nicht nur seine Wertschätzung gegenüber dem Verein, sondern auch gegenüber den fußballspielenden Frauen, die hervorragende Leistungen zeigen“, so Große. Und AMEVIDA-Chef Dr. Eickhoff ergänzt: „Wir achten vor allem darauf, dass die Vereine gut organisiert sind und einen tollen Zusammenhalt haben. Da spielt das Geschlecht der Spieler ganz sicher gar keine Rolle.“

Kontakt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Ayhan Yildiz, 0209 70 70-200